

Schriften der Deutsch-Brasilianischen Juristenvereinigung

Herausgegeben von Prof. Dr. Wolf Paul

Band 29

**Korruption
in Brasilien
und Deutschland**

Beiträge der XIX. Jahrestagung 2000 der DBJV

von

Kai Ambos

Modesto Carvalhosa

Manfred Möhrenschräger

Wolf Paul

Wolfgang G. Schaupensteiner

Sérgio Sérvulo da Cunha

Bruno Wilhelm Speck

herausgegeben von

Wolf Paul

Shaker Verlag

Aachen 2002

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Korruption in Brasilien und Deutschland: Beiträge der XIX. Jahrestagung
2000 der DBJV / Wolf Paul (Hrsg.).

Aachen : Shaker, 2002

(Schriften der Deutsch-Brasilianischen Juristenvereinigung; Bd. 29)

ISBN 3-8265-9927-6

Copyright Shaker Verlag 2002

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen
oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungs-
anlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8265-9927-6

ISSN 0176-7976

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

DBJV-Bd.29/ Anzeigetext

ISBN 3-8265-9927-6

Schriften der Deutsch-Brasilianischen Juristenvereinigung Bd.29

Titel: Korruption in Brasilien und Deutschland

Herausgeber: Wolf Paul

Anzeigetext

Im globalen Korruptionsranking der Nationen bewegt sich Deutschland im Feld der noch am wenigsten von Korruption heimgesuchten Länder, wohingegen Brasilien der Ländergruppe mit hoher Korruptionsbelastung zuzurechnen ist. Gleichwohl unterscheiden sich beide Länder wenig, wenn es darum geht, die verwurzelten Strukturen und dramatischen Entwicklungen von Korruptionskriminalität zu registrieren und wirksame Kontrollinstrumentarien der Korruptionsprävention und – bekämpfung zu mobilisieren. Diesseits wie jenseits des Atlantik gilt die Korruption den interessierten Kreisen als Garant für wirtschaftlichen Erfolg und politischen Machtzuwachs. Die Wirksamkeit der staatlichen Korruptionsbekämpfung wird hier wie dort davon abhängen, ob es in Zukunft gelingt, Verhältnisse zu schaffen, in denen die Korruption sich nicht mehr auszahlt und die Täter ein hohes Risiko eingehen, entdeckt und bestraft zu werden.

Die im vorliegenden Band versammelten Beiträge sind der Versuch, die Korruption in der Vielfalt ihrer Erscheinungsweisen als jeweils spezifisch nationale Problemlage darzustellen und unter den politisch wie juristisch praktischen Aspekten ihrer Bekämpfung zu untersuchen. Sie enthalten in überarbeiteter Form Referate, die auf der Jahrestagung der Deutsch-Brasilianischen Juristenvereinigung vom 23.-26.November 2000 am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg gehalten worden sind.

Beiträge: *Prof. Dr. Modesto Carvalhosa (São Paulo)*, Korruption in Brasilien. *RA Prof.Sérgio Sérvulo da Cunha (Santos)*, Korruption und Wahlen in Brasilien. *Prof. Bruno Wilhelm Speck (Campinas)*, Rolle der Rechnungshöfe bei der Korruptionsbekämpfung in Brasilien.

Oberstaatsanwalt Wolfgang J. Schaupensteiner (Frankfurt), Korruption in Deutschland. *Dr. Kai Ambos (Freiburg)*, Über die Impunität (Straflosigkeit). *Ministerialrat Dr. Manfred Möhrenschrager*, Stand und Entwicklung der internationalen Rechtsinstrumente zur Bekämpfung der Korruption. *Prof. Dr. Wolf Paul*, Korruption in Lateinamerika, mit Auswahlbibliographie zum deutschen und brasilianischen Schrifttum über Korruption.